

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------------|
| KREISSTADT METTMANN<br>Die Bürgermeisterin<br><br><b>Informationsvorlage</b><br>1.1.1 Zentrale Dienste      öffentlich <input checked="" type="checkbox"/><br>Baumann, Marco      nicht öffentlich <input type="checkbox"/>                                                                             |         | Drucksachennummer<br><br><b>269/2024</b> |
| Gremium:                                                                                                                                                                                                                                                                                                | TOP-NR: | Datum:                                   |
| Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung                                                                                                                                                                                                                                                            | 9       | 05.11.2024                               |
| Arbeitsschutz: Sachstandsbericht Jour Fixe Gewaltprävention                                                                                                                                                                                                                                             |         |                                          |
| <u>Finanzielle Auswirkungen</u><br>Kosten<br>Produkt<br>Haushaltsjahr<br>Folgekosten<br>Haushaltsmittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein<br>Deckungsvorschlag                                                                                             |         |                                          |
| <u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |                                          |
| <u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:<br><input type="checkbox"/> Abfall <input type="checkbox"/> Wasserhaushalt <input type="checkbox"/> Klima<br><input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz <input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen |         |                                          |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |                                          |

Verwaltungserläuterung:

In jüngster Vergangenheit wurden Mitarbeitende wiederholt Opfer von Übergriffen durch Bürgerinnen und Bürger. Die einzelnen Situationen umfassten übermäßig aggressives Verhalten und verbale Ausfälle bis hin zu dem Wurf eines Stuhles. Um die Mitarbeitenden zu schützen, wurden zeitlich befristete Hausverbote ausgesprochen. In einem Fall erfolgte ein Verstoß gegen das ausgesprochene Hausverbot. In diesem konkreten Fall wurde das Hausverbot in Übereinstimmung mit der Grundsatzerklärung der Kreisstadt Mettmann gegen Gewalt am Arbeitsplatz mittels der Polizei durchgesetzt und eine Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch gestellt.

Als Reaktion auf die Anzahl an gestiegenen Übergriffen wurde im April 2024 der Arbeitskreis „Jour Fixe Gewaltprävention“ ins Leben gerufen. Ziel des Arbeitskreises ist es, die bestehenden Schutzmaßnahmen zu überprüfen, bedarfsgerecht bestehende Schutzmaßnahmen anzupassen sowie Anregungen für neu einzuführende Schutzmaßnahmen zu gewinnen.

Im Rahmen des Arbeitskreises wurde als Controlling Instrument die „Roadmap Gewaltprävention“ erstellt, die aktuell 23 Einzelmaßnahmen sowie übergeordnete Koordinationstätigkeiten in den Bereichen Gewaltprävention und Nachsorge umfasst. In diesem Zusammenhang fand auf Arbeitsebene ein intensiver Austausch mit der Koordinierungsstelle Arbeitssicherheit des Kreises Mettmann statt, aus dem sich weitere Maßnahmen für die Verbesserungen des Arbeitsschutzes bei der Stadtverwaltung Mettmann ergeben haben. Mehrere Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden. Weitere Maßnahmen befinden sich entweder in Bearbeitung oder bedürfen einer kontinuierlichen Bearbeitung, wie zum Beispiel das Angebot an wiederkehrenden Schulungen zur Deeskalation.

Neben Schulungsangeboten für Mitarbeitende und der psychischen Unterstützung durch den pme-Familienservice ist auch der Beitritt zu dem Netzwerk „Sicher im Dienst“, welches in der 2. Sitzung des AVD bereits vorgestellt wurde (Informationsvorlage 156/2024), eine der identifizierten Maßnahmen zur Gewaltprävention.

Eine wichtige Maßnahme stellen die wöchentlich stattfinden arbeitssicherheitstechnischen Begehungen der Bereiche mit Kundenkontakt dar. Im Rahmen dieser Begehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Betriebsärztin, das Gebäudemanagement und die Zentralen Dienste wird der jeweilige Arbeitsplatz in Orientierung an der Checkliste „Audit Gewaltprävention“ der Polizei Aachen und der Unfallkasse NRW analysiert.

Auch werden die Führungskräfte regelmäßig sensibilisiert durch spezielle Führungskräftebildungen und weitere Unterstützungsangebote. Das Thema Gewaltprävention wird auf allen Ebenen als zentrales Thema identifiziert und durch die Abteilung 1.1.1 koordinierend vorangetrieben.

In diesem Zusammenhang wird auf die Anlage zu TOP 268/2024 verwiesen.

Gez. Pietschmann